

Abstract zum Vortrag AGMID Juli 2021

„Wenn Zellen der „Sprit“ ausgeht—mit Beispielen aus der Zahnheilkunde“

Oxidativer und nitrosativer Stress sind die häufigsten Ursachen chronischer Erkrankungen.

Das anhaltende Ungleichgewicht zwischen der Produktion von ROS und RNS zur antioxidativen Abwehr hat schädigenden Einfluss auf Funktion und Struktur aller biologischen Gewebe, vor allem auch Einfluss auf die Immunzellen.

Die Energieversorgung der Zellen wird zu 95% aus den Mitochondrien generiert. Die ausreichende Bildung von ATP ist also lebenswichtig für alle Stoffwechselfvorgänge. Wenn dies nicht adäquat geleistet werden kann, kommt es zur sogenannten mitochondrialen Dysfunktion.

Dies macht auch vor den Geweben der Mundhöhle nicht halt.

Die Parodontitis mit dem Zusammenbruch des Zahn-Halteapparates stellt hier ein besonders anschauliches Beispiel dar.

Die Infektion wird zwar ursächlich von Bakterien ausgelöst, entwickelt sich aber durch die mangelhafte Reaktion und Kampfkraft des Immunsystems zu einer chronischen Entzündung, die unweigerlich zum Zahnverlust führt.

In diesem Vortrag wird dargestellt, inwieweit mit professionellen zahnärztlichen Maßnahmen in Kombination mit unterstützenden mitochondrialen Substanzen ein Stopp der Entzündung und damit auch eine Regeneration der Gewebe eingeleitet werden kann.

Dr. Margit Schütze-Gößner